Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 229
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Wolfram Prieß (PIRATEN)

vom 18. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2015) und **Antwort**

Staatsopernskandal LIII: Droht erneut Bauverzögerung bei der Staatsoper?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: In wie weit ist der Risikopuffer für die Teilbereiche Unterirdisches Bauwerk, Probenzentrum und Intendanz der Deutschen Staatsoper, der im Januar 2015 im Kulturausschuss mit 6 Monaten benannt wurde, inzwischen aufgezehrt?

Frage 2: Welche im Januar 2015 noch nicht vorhersehbaren Sachverhalte führten bezüglich der unter 1. benannten Bauvorhaben zu einer Aufzehrung bzw. Reduzierung des Risikopuffers?

Frage 3: Ist, gemäß der aktuellen fortgeschriebenen Zeitplanung, die bauliche Fertigstellung von Teilbereiche Unterirdisches Bauwerk, Probenzentrum und Intendanz der Deutschen Staatsoper weiterhin im Frühjahr 2016 sichergestellt?

Frage 4: Wie hoch ist aktuell der verbleibende Risikopuffer für die unter 1. benannten Bauvorhaben?

Frage 5: In wie weit ist der Risikopuffer für das Vorhaben Sanierung Opernhaus der Deutschen Staatsoper, der im Januar 2015 im Kulturausschuss ebenfalls mit 6 Monaten benannt wurde, inzwischen aufgezehrt?

Frage 6: Ist, gemäß der aktuellen fortgeschriebenen Zeitplanung, die bauliche Fertigstellung des Opernhauses der Deutschen Staatsoper weiterhin im Frühjahr 2017 sichergestellt?

Frage 7: Konnte der milde Winter 2014/15 helfen, zumindest witterungsbedingte Verzögerungen bezüglich des gesamten Vorhabens auf Null zu reduzieren? Falls nein, wie hoch waren die Verzögerungen und was hatte diese bedingt?

Frage 8: Welche seit Januar 2015 gegenüber dem damals aktuellen Zeitplan aufgetretenen weiteren Verzögerungen schätzt der Senat als erfolgskritisch für den Zeitplan ein?

Frage 9: Mit welcher Wahrscheinlichkeit schätzt der Senat aktuell die Wiedereröffnung der Deutschen Staatsoper Unter den Linden zum Spielbeginn nach den Sommerferien 2017 ein? Welche Ereignisse könnten, nach aktuellem Stand diesen Termin noch gefährden?

Antwort zu 1 bis 9: Zur Beantwortung der Anfrage wird auf die Vorlage der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses mit Roter Nummer 0235 G-1 verwiesen, die in der Sitzung am 27.05.2015 behandelt wird.

Berlin, den 28. Mai 2015

In Vertretung

R. Lüscher

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2015)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.